



*Respekt- und Autoritätsverlust*

## **Gewalt gegen Polizei und Rettungskräfte nimmt rasant zu**

***In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Anzahl von Gewalttaten gegen Polizeibeamte und Rettungskräfte mehr als verdoppelt. Gab es 2011 noch 6.039 registrierte Fälle gegen Polizisten, so sind 2015 13.875 Opfer von Gewalt verzeichnet. Auch die Angriffe auf Feuerwehrleute explodieren: 2011 waren es noch 90, 2015 gab es 228 Betroffene. Alle weiteren Rettungs- und Hilfskräfte sind ebenfalls mehr Gewalt ausgesetzt: Die Zahlen stiegen von 89 (2011) auf 184 (2015).***

Seit langem verfolge ich die Entwicklung der Fallzahlen: Die Straftaten gegen Rettungs- und Hilfskräfte steigen von Jahr zu Jahr. Die Landesregierung verweigert sich aber jeglicher Initiative, den Angriff auf die betroffenen Berufsgruppen unter besondere Strafen zu stellen. Das ist jedoch dringend notwendig, um potentielle Täter abzuschrecken und gegebenenfalls hart bestrafen zu können. Der Angriff auf Polizisten, Feuerwehrleute und Sanitäter ist kein Kavaliersdelikt, sondern immer auch ein Angriff auf den Staat.

Mehr zum Thema finden Sie hier: <http://kurzlink.de/GG160411>

*Phänomen Naviklau:*

## **Auch Fahrzeug- und Naviklau nimmt landesweit zu**

***Nicht nur bezüglich des Wohnungseinbruchs ist die Kriminalität in Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr erheblich gestiegen. Es wurden auch wesentlich mehr Fahrzeuge aufgebrochen, um Navigationsgeräte und Airbags zu stehlen.***

Mit 8.783 Navigationsgeräten wurden 1.595 mehr entwendet als 2014, das ist ein Anstieg um rund 22,2 Prozent. Der Diebstahl von Airbags stieg sogar um fast 45 Prozent. Mit 3.016 wurden 935 Airbags mehr als im Jahr zuvor gestohlen. Die meisten der 47 Kreispolizeibehörden in NRW (bzgl. Navis: 32, Airbags: 34) verzeichnen gestiegene Fallzahlen. Das gilt auch für den Rhein-Erft-Kreis: Dort wurden in 354 Fällen Navigationsgeräte entwendet (2014: 327), in 116 Fällen Airbags (2014: 102).

Insgesamt lag die Zahl der Diebstähle an und aus Kraftfahrzeugen im Jahr 2015 bei 105.312. Wie sich aus den Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik ergibt, ist auch hier ein Anstieg zu verzeichnen von etwa 3,8 Prozent (2014: 101.415). Gleiches gilt für den Diebstahl von Fahrzeugen. Dabei stiegen die Fälle landesweit um rund 9,5 Prozent auf 8.038 (2014: 7.338). Näheres: <http://kurzlink.de/GG160412>

*PMK-Links:*

## **Polizei bekommt linke Gewalt am häufigsten ab**

***2148 links-politisch motivierte Straftaten wurden 2015 von insgesamt 772 tatverdächtigen Personen in Nordrhein-Westfalen verübt. Zu den Straftaten zählen u.a. 401 Gewaltdelikte wie Körperverletzungen, Brandstiftung oder Landfriedensbruch und alleine 448 Sachbeschädigungen.***

Besonders oft sind Polizisten von linker Gewalt betroffen. Wie aus einer mehrdimensionalen Betrachtung verschiedener Delikt- und Motivarten des Innenministeriums hervorgeht, gerät vor allem die Polizei als Exekutivgewalt des Staates, wie die gesamte Innen- und Sicherheitspolitik, besonders häufig in das Visier linker Gewalt.

Die Landesregierung muss unsere Polizisten besser schützen. Es bedarf einer besseren Ausstattung, um die Autorität der Polizisten im Einsatz zu gewährleisten. Hierzu gehören auch Body-Cams, die eine abschreckende, aber auch eine aufklärende Wirkung haben. Mehr: <http://kurzlink.de/GG160415>.